

V o r r e d e .

Bei der Sammlung meiner Werke, die ich hiermit dem Publicum vorlege, war mein Hauptaugenmerk darauf gerichtet, viele meiner früheren Dramen, welche (wahrscheinlich theils wegen Längen im Dialoge und hie und da mangelhafter Diction, theils wegen einem gewissen, jugendlichen Dramatikern leicht verzeihlichen Verschwimmen der Charakterbilder) wenig oder gar nicht zur Aufführung gelangten, nunmehr in bühnengerechter Gestalt erscheinen zu lassen: um auch sie — gleich meinen späteren — in die deutschen Repertoirs zu erheben.

Abichtlich hatte ich diese Dramen, einige zwanzig, andere fünfzehn und zehn Jahre lang nicht mehr gelesen, um mich derginst, im Falle einer Sammlung, auf den sehr wichtigen und schwer zu erreichenden Standpunkt der Autokritik zu schwingen.

Ihrer nunmehrigen Lectüre vereinte ich auf's Neue das Studium der früher benutzten historischen